



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2023/2354

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

23.08.2023

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	11.09.2023	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	18.09.2023	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	25.09.2023	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Sperrung des Bereichs Manforter Straße, Willy-Brandt-Ring und Heymannstraße bei Heimspielen von Bayer 04

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE (Eingang 31.07.2023)
- Stellungnahme der Verwaltung vom 23.08.2023

36-61-sch
Michael Schmidt
Tel.:36100

23.08.2023

01

- über Herrn Stadtkämmerer Molitor
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Molitor
gez. Richrath

**Sperrung des Bereichs Manforter Straße, Willy-Brandt-Ring und Heymannstraße
bei Heimspielen von Bayer 04 Leverkusen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE (Eingang 31.07.2023)
- Antrag Nr. 2023/2354**

Seit Jahren wird bereits in einigen anderen Gebieten eine Einlasskontrolle für berechnigte Personengruppen durchgeführt, allerdings nicht für den oben genannten Bereich. Dadurch kommt es dort immer wieder zu Problemen bei Rettungsdienstinsätzen durch rücksichtsloses Zuparken der Gehwege von Fremdarker*innen. Dieser offen gehaltene Bereich soll allerdings auch nicht konsequent durch den städtischen Ordnungsdienst überwacht werden.

In der Vergangenheit wurde der Wunsch der Anwohner*innen, den einlasskontrollierten Sperrbereich entlang der Manforter Straße auszudehnen, schon mehrfach geprüft. Ebenso wurde im Jahr 2020 auch der Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE (Antrag Nr. 2020/3384) bzgl. der Sperrung des Siedlungsbereiches zwischen der Manforter Straße und dem Willy-Brandt-Ring geprüft. Auch hier wurde aus den vorgelegten Gründen einer einlasskontrollierten Sperrung der Siedlung nicht zugestimmt.

Wie schon in der Vergangenheit haben die nochmaligen Prüfungen ergeben, dass eine einlasskontrollierte Sperrstelle an der Einmündung Karl-Krekeler-Straße / Willy- Brandt-Ring zu erheblichen Verkehrsproblemen aufgrund der Ampelschaltung im Bereich des Willy-Brandt-Rings führen würde, wodurch auch eine erhöhte Unfallgefahr hervorgerufen werden kann. Eine Wegnahme der Rechtsabbiegespur in diesem Bereich und eine Vollsperrung der Einmündung durch das Einsetzen von Steckpollern würde für die Anwohner*innen des Siedlungsbereiches und deren Besucher*innen, welche von der Autobahn oder von Schlebusch kommen, erhebliche Umwege an Heimspieltagen in der BayArena mit sich bringen. Dazu bleibt zu vermuten, dass einige Anwohner*innen sowie auch die ortskundigen Fußballfans während der Sperrzeiten über das Gelände der Shell-Tankstelle ein- bzw. ausfahren würden, was neue Probleme mit sich bringt.

Außerdem käme es gerade dadurch im Einsatzfall zu Verzögerungen bei der Anfahrt von Rettungs- und Einsatzkräften in den Siedlungsbereich, da diese erst die Steckpoller bei der Zufahrt entfernen müssten. In solch einem Fall haben die Rettungssanitäter*innen auch keine Zeit, danach den Poller wieder ordnungsgemäß einzusetzen, sodass dann wieder jede*r einfahren kann.

Anwohner*innen und deren Besucher*innen müssten bei einer Vollsperrung des o. g. Bereiches ihren Siedlungsbereich über die Stixchesstraße, Gustav-Heinemann-Straße, Manforter Straße oder Europaring, Rathenaustraße, Manforter Straße anfahren bzw. verlassen und wären somit auf jeden Fall auch dem gesamten Anreiseverkehr Fußball und den damit verbundenen Verkehrsbehinderungen noch extremer als derzeit schon ausgesetzt. Der Bereich der Stixchesstraße ist schon ohne den Anreiseverkehr Fußball grundsätzlich überlastet und dadurch bereits heute Gegenstand vieler Beschwerden über die enorme Verkehrsbelastung. Bei einer dann erforderlichen Anfahrt der Anlieger*innen der o. g. Siedlung würde sich dies erheblich verschärfen.

Bei der Einrichtung der einlasskontrollierten Sperrstelle Hindenburgstraße / Manforter Straße für den Siedlungsbereich zwischen der Rathenaustraße und Manforter Straße hat man sich bewusst für diese Variante entschieden, um die allgemeinen Verkehrsbehinderungen im Bereich der Rathenaustraße und Manforter Straße, aber auch durch die erforderlichen Zufahrtskontrollen für die Polizei, Rettungsdienste und Busse etc. so gering wie möglich zu halten.

Eine zusätzliche einlasskontrollierte Sperrstelle an einer der Einmündungen im Bereich der Manforter Straße zwischen Hindenburgstraße und Konrad-Adenauer-Platz auf der rechten Seite, hätte durch die erforderlichen Kontrollen erhebliche Auswirkungen auf den Kreuzungsbereich Konrad-Adenauer-Platz und auf die Manforter Straße. Hier käme es im Einsatzfall zu erheblichen Behinderungen der Polizei oder der Rettungsdienste.

Die Polizeiinspektion 7 plädiert ebenfalls dafür, keine weiteren Sperrmaßnahmen im Rahmen des Verkehrskonzeptes BayArena umzusetzen bzw. die Verkehrswege Manforter Straße, Karl-Krekeler-Straße, Heymannstraße und Stegerwaldstraße unbedingt freizuhalten, um die Funktionsfähigkeit der Polizei sicherzustellen.

Für die Saison 2023/2024 wird seitens der Abteilung Verkehrsüberwachung eine verstärkte Kontrolle der Siedlung an Heimspieltagen in der BayArena zugesagt.

Ordnung und Straßenverkehr